

► Benutzerhandbuch/ User's Manual



KISS Short

Benutzerhandbuch
Version 1.00

Kontron Embedded Computers GmbH

0-0096-3623

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
Verwendete Zeichen und ihre Bedeutung	4
Wichtige Hinweise	5
Hinweis zur Garantie	5
Ausschluss der Unfallhaftungspflicht	5
Haftungsbegrenzung / Gewährleistungspflicht.....	5
Sicherheitshinweise	6
Baugruppen mit Laserdioden.....	8
Elektrostatisch gefährdete Bauelemente (EGB)	8
Erdungsmethoden	9
Hinweise zur Lithium-Batterie	9
FCC Statement.....	10
Elektromagnetische Verträglichkeit.....	10
Lieferumfang	11
Typenschild und Produktidentifikation	11
Produktbeschreibung	12
Frontseite.....	18
Bedienelemente	20
Schnittstellen an der Frontseite	21
LED-Anzeigeelemente	21
Frontklappe	22
Filtermattenhalter	22
Von außen zugängliche Laufwerksschächte	22
Von außen zugänglicher Slim-Line- oder interner 3,5“-Laufwerksschacht (option)	22
Rückseite	23
Schnittstellen an der Rückseite	25
Netzteil	28
Lüftereinschub und Temperaturfühler	29
Seitenansicht	29
Integriertes Mainboard / SBC-Board.....	30
Backplane (für Konfigurationen mit SBC-Karte)	31
Einbau, Ausbau	32
Montage der Gehäusefüße	32
Transportsicherungsschrauben entfernen	32
<hr/>	
KISS Short - Benutzerhandbuch	1

Umgang mit internen Komponenten.....	33
Einbau der Zusatzsteckkarten	33
Einbau in einen 19"-Industrieschrank.....	37
Inbetriebnahme	39
Netzkabel anschließen	39
Betriebssystem und Hardware-Komponenten-Treiber	40
Wartung und Pflege	41
Ersetzen der Systemlüfter.....	42
Reinigen der Filtermatte	45
Ersetzen der Lithium-Batterie.....	47
Teleskopschienen (Option).....	48
Teleskopschienenzubehör und Montage.....	49
Gerätemontage in Industrieschrank (mit Teleskopschienen)	50
Technische Daten	51
Elektrische Angaben	52
Mechanische Angaben.....	52
Umgebung	53
CE-Richtlinien und Standards	54
Standardschnittstellen - Belegungen.....	55
Serielle Schnittstelle COM1 (RS232)	55
Parallele Schnittstelle (LPT).....	56
PS/2 Maus - Anschluss	57
PS/2 Tastatur - Anschluss.....	57
VGA - Anschluss.....	58
USB - Anschluss	58
Technischer Support	59
Rücksendungen	60

Einleitung

Kontron Embedded Computers weist darauf hin, dass die in diesen Unterlagen enthaltenen Informationen und Hinweise technischen Änderungen, insbesondere auch aufgrund einer ständigen Weiterentwicklung der Produkte von Kontron Embedded Computers, unterliegen können. Die beigelegten Unterlagen enthalten keine Zusicherungen von Kontron Embedded Computers im Hinblick auf im Handbuch beschriebene technische Vorgänge oder bestimmte im Handbuch wiedergegebene Produkteigenschaften. Kontron Embedded Computers übernimmt keine Haftung für die in dem vorliegenden Handbuch enthaltenen Druckfehler oder sonstige Ungenauigkeiten, es sei denn, dass Kontron Embedded Computers solche Fehler oder Ungenauigkeiten nachweislich bekannt sind oder diese Kontron Embedded Computers aufgrund grober Fahrlässigkeit unbekannt sind und Kontron Embedded Computers von einer entsprechenden Behebung der Fehler oder Ungenauigkeiten aus diesen Gründen abgesehen hat. Kontron Embedded Computers weist den Anwender ausdrücklich darauf hin, dass dieses Handbuch nur eine allgemeine Beschreibung technischer Vorgänge und Hinweise enthält, deren Umsetzung nicht in jedem Einzelfall in der vorliegenden Form sinnvoll sein kann. In Zweifelsfällen ist daher unbedingt mit Kontron Embedded Computers Rücksprache zu nehmen.

Dieses Handbuch ist urheberrechtlich geschützt. Kontron Embedded Computers hat sich hieran alle Rechte vorbehalten. Ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Kontron Embedded Computers ist die Anfertigung von Kopien oder Teilkopien sowie die Übersetzung dieses Handbuchs in eine andere Sprache nicht zulässig. Kontron Embedded Computers weist darauf hin, dass die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen gemäß den von Kontron Embedded Computers an den Produkten vorgenommenen technischen Änderungen und Ergänzungen laufend angepasst werden und dieses Handbuch somit nur den bei Drucklegung wiedergegebenen technischen Stand der Produkte von Kontron Embedded Computers wiedergibt.

© 2006 by Kontron Embedded Computers

Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung durch

Kontron Embedded Computers GmbH

Oskar-von-Miller-Str. 1

85385 Eching

Verwendete Zeichen und ihre Bedeutung

Symbol

Bedeutung



Dieses Symbol weist darauf hin, dass bei Nichtbeachtung des Warnhinweises der Benutzer verletzt werden kann oder das Gerät beschädigt wird.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass bei Nichtbeachtung des Warnhinweises das Gerät oder Teile des Geräts Schaden nehmen können.



Dieses Symbol weist auf allgemeine Informationen zu Gerät und Handbuch hin.



Dieses Symbol ist verschiedenen Details für Produktkonfigurationen vorangestellt.



Dieses Symbol ist nützlichen Anweisungen und Tips für die tägliche Arbeit vorangestellt.

Wichtige Hinweise

In diesem Kapitel finden Sie Hinweise, die Sie beim Umgang mit dem KISS Short unbedingt beachten müssen.

Die Hinweise des Herstellers liefern Ihnen nützliche Informationen zum KISS Short.

Hinweis zur Garantie

Aufgrund ihrer begrenzten Lebensdauer sind Teile, die naturgemäß einer besonderen Abnutzung ausgesetzt sind (Verschleißteile) von der über die gesetzlichen Bestimmungen hinausgehenden Gewährleistung ausgenommen. Dies gilt z. B. für die Batterien.

Ausschluss der Unfallhaftungspflicht

Kontron Embedded Computers wird bei Nichtbeachtung der Hinweise (im speziellen der Sicherheitshinweise) in diesem Handbuch und eventuell am Gerät durch den Benutzer von der gesetzlichen Unfallhaftungspflicht entbunden.

Haftungsbegrenzung / Gewährleistungspflicht

Bei Geräteschäden, die durch Nichtbeachten der Hinweise (im Speziellen die Sicherheitshinweise) in diesem Handbuch und eventuell am Gerät verursacht werden, übernimmt Kontron Embedded Computers auch während der Gewährleistungspflicht keine Gewährleistung und ist von der gesetzlichen Unfallhaftungspflicht befreit.



Sicherheitshinweise

Lesen Sie diesen Abschnitt sorgfältig, und beachten Sie die entsprechenden Hinweise zu Ihrer Sicherheit und für einen bestimmungsgemäßen Gebrauch. Außerdem enthält das Kapitel Informationen über Zulassung und Funkentstörung des Systems.

Beachten Sie die Warnungen und Hinweise auf dem Gerät und im Handbuch. Der KISS Short ist von Kontron Embedded Computers gemäß EN60950/VDE0805 gebaut und geprüft worden und hat das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen.

Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, muss der Anwender die Hinweise und die Warnvermerke beachten, die in diesem Handbuch enthalten sind.

Achtung:

Im Geräteinneren treten Energien > 240 VA auf!!

Bei Arbeiten im Geräteinneren oder der Handhabung von Zusatzsteckkarten ist unbedingt darauf zu achten, dass diese Tätigkeiten nur von qualifiziertem Personal bzw. von Kontron Embedded Computers autorisierte Personen durchgeführt werden dürfen!

- Eine Wartung oder eine Reparatur des Geräts darf nur durch eine von Kontron Embedded Computers autorisierte Fachkraft geschehen, die mit den damit verbundenen Gefahren vertraut ist.
- Das Gerät darf nur für den Ein- und Ausbau von AGP/PCI-Steckkarten entsprechend der Beschreibung in diesem Handbuch geöffnet werden. Diese Tätigkeiten dürfen nur von einer qualifizierten Fachkraft durchgeführt werden.
- Bei Erweiterung des Geräts muss auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften sowie auf die technischen Daten geachtet werden.
- Beim Einsetzen einer Steckkarte muss das Gerät ausgeschaltet und von der Stromquelle getrennt sein.
- Das Ausschalten des Geräts mittels des ATX-Power-Tasters trennt den Rechner nicht von der Netzspannung. Die vollständige Trennung des Geräts vom Netz erreichen Sie nur, wenn Sie die Netzanschlussleitung vom Netz oder vom Gerät trennen.
Achten Sie daher auf die freie Zugänglichkeit der Netzanschlussleitung einschließlich deren Steckverbinder.

-
- Das Gerät muss in Übereinstimmung mit der Gebrauchsanleitung verwendet werden.
 - Die elektrische Installation des betreffenden Raums muss den Anforderungen der geltenden Regeln entsprechen.
 - Achten Sie darauf, dass keine Kabel, insbesondere keine Netzkabel in begehbaren Bereichen, in denen Personen über die Kabel fallen oder an ihnen hängen bleiben könnten, über den Fußboden geführt werden.
 - Vermeiden Sie einen Netzanschluss in Verteilerdosen zusammen mit vielen anderen Stromverbrauchern. Verwenden Sie kein Verlängerungskabel.
 - Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzkabel.
 - Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen oder an einem feuchten Ort auf. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung des Geräts.
 - An die Schnittstellen dürfen nur Geräte oder Teile angeschlossen werden, die die Anforderungen eines SELV-Kreises (Sicherheits-Kleinspannungsausgang) nach EN60950 erfüllen.
 - Alle Stecker an den Verbindungskabeln müssen mit dem Gehäuse verschraubt oder verriegelt sein.
 - Das Gerät darf nur in horizontaler Lage betrieben werden.
 - Es dürfen nur die von Kontron Embedded Computers freigegebenen Originalzubehörteile verwendet werden.
 - Es ist anzunehmen, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist,
 - wenn das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist oder
 - wenn das Gerät nicht mehr arbeitet.In diesen Fällen ist das Gerät abzuschalten und gegen unabsichtlichen Betrieb zu sichern.

Baugruppen mit Laserdioden



Abb. 1: Aufkleber zur Warnung vor Laserstrahlen

Die optionalen CD- und DVD- Laufwerke enthalten eine lichtemittierende Diode (Klassifizierung gem. EN 60825-1/A2.2001: LASER KLASSE 1) und dürfen deswegen nicht geöffnet werden.

Bei geöffnetem Laufwerkgehäuse tritt unsichtbare Laserstrahlung aus. Setzen Sie sich nicht dem Laserstrahl aus.

Das Lasersystem erfüllt die Anforderungen für die Federal Regulations 21 CFR, 1040 in USA und die Canadian Radiation Emitting Devices Act nach REDR C 1370.



Elektrostatisch gefährdete Bauelemente (EGB)

Eine plötzliche elektrostatische Entladung kann empfindliche Bauteile zerstören. Deshalb sind ordnungsgemäße Verpackung und Erdungsvorschriften zu beachten. Beachten Sie immer folgende Vorsichtsmaßnahmen.

1. Transportieren Sie Steckkarten in elektrostatisch sicheren Behältern oder Taschen.
2. Belassen Sie elektrostatisch empfindliche Teile in ihrem Behälter, bis sie den elektrostatisch sicheren Montageplatz erreichen.
3. Berühren Sie elektrostatisch gefährdete Teile nur, wenn Sie gut geerdet sind.
4. Lagern Sie elektrostatisch gefährdete Teile in Schutzverpackungen oder auf Antistatik-Matten.

Erdungsmethoden

Mit den folgenden Maßnahmen können Sie elektrostatische Schäden am Gerät vermeiden:

1. Legen Sie am Arbeitsplatz Antistatik-Matten aus. Tragen Sie ein Erdungsarmband, das mit dem Arbeitsplatz und den Arbeitsgeräten verbunden ist.
2. Benutzen Sie Antistatik-Fußmatten, Fußerdungsvorrichtungen oder Luft-Ionisierer für zusätzliche Sicherheit.
3. Fassen Sie empfindliche Teile, Steckkarten und Baugruppen nur am Gehäuse oder den Steckkarten-Außenkanten an.
4. Vermeiden Sie den Kontakt mit Stiften, Leitungen und Leiterbahnen.
5. Schalten Sie alle Spannungs- und Signalquellen aus, bevor Sie elektrische Verbindungen herstellen/trennen oder Prüfgeräte anschließen.
6. Vermeiden Sie nichtleitende Materialien wie gewöhnliche Kunststoffmontagehilfen oder Styropor am Arbeitsplatz.
7. Benutzen Sie leitende Werkzeuge, z. B. Messer, Schraubendreher und Staubsauger.
8. Legen Sie Steckkarten und Laufwerke immer mit der Bauteilseite nach unten auf die Antistatik-Matte.

Hinweise zur Lithium-Batterie

Auf dem Mainboard bzw. auf der SBC-Karte (abhängig von der bestellten Systemkonfiguration) befindet sich eine Lithium-Batterie. Beachten Sie die entsprechenden Hinweise, die im Kapitel „Ersetzen der Lithium-Batterie“ beschrieben sind.



Achtung

Explosionsgefahr bei falschem Batteriewechsel. Verwenden Sie nur die empfohlenen Batterietypen des Herstellers.



Die verbrauchte Lithium-Batterie nicht in den Hausmüll werfen. Entsorgen Sie die Batterie entsprechend den örtlichen Vorschriften über Beseitigung von Sondermüll, (z. B. an die dafür eingerichteten Sammelstellen abgeben).

FCC Statement

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class A digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference when the equipment is operated in commercial environment. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instruction manual, may cause harmful interference to radio communications. Operation of this equipment in residential area is likely to cause harmful interference in which case the user will be required to correct the interference at his own expense.

Elektromagnetische Verträglichkeit

Dieses Gerät wurde für den Einsatz im Industriebereich und für Geschäfts- und Gewerbebereiche sowie Kleinbetriebe entwickelt. Es gilt die EMV-Richtlinie 89/336/EWG in der letztgültigen Version bzw. das deutsche EMV-Gesetz. Sofern der Anwender Änderungen bzw. Erweiterungen am Gerät vornimmt (z. B. Einbau von Erweiterungskarten), sind ggf. die Voraussetzungen für die CE-Konformitätserklärung (Schutzanforderungen) nicht mehr gegeben.

Lieferumfang

- KISS Short (bestellte Systemkonfiguration)
- dieses Benutzerhandbuch
- 2x Schlüssel für das Frontklappenschloss
- Netzkabel
- GummifüÙe (selbstklebende)
- 1x Slotblende mit 2x COM-Schnittstellen und Anschlusskabel [nur für KISS Short-Versionen mit ePCI-101 SBC-Karte (2-A0E1-0000)]

Optionale Teile

- Teleskopschienen

Typenschild und Produktidentifikation

Das Typenschild Ihres KISS Short befindet sich auf der rechten Seite des Geräts.

Systemtyp	Produktbezeichnung	Produktidentifikation
KISS Short	2-A0E1-0000	KISS mit ePCI-101 SBC-Karte (Single Board Computer)
KISS Short	2-A0E2-0000	KISS mit 886LCD-M/Flex (Mainboard)

Produktbeschreibung

KISS Short ist ein skalierbares 4U (19") Rechnersystem, welches wahlweise mit einem Mainboard oder einem Single Board Computer (SBC) ausgestattet werden kann und unterstützt hiermit unterschiedliche Systemkonfigurationen. Die flexible kundenspezifische Hardware-Systemkonfiguration und die robuste Bauweise mit ausgezeichneter mechanischer Stabilität bieten dieser Plattform die anspruchsvollen Eigenschaften eines Computers, geeignet für den Einsatz in rauher Industrieumgebung.

Der KISS Short ist als 19" Normeinschub einsetzbar und wird auch als Desktop-Ausführung angeboten.

KISS Short Ausführungen:



Abb. 2: Rackmount-Ausführung, geschlossen



Abb. 3: Desktop-Ausführung, geschlossen



Abb. 2a: Rackmaunt-Ausführung, geöffnet



Abb. 3a: Desktop-Ausführung, geöffnet

Das System kann (abhängig von der bestellten Systemkonfiguration) mit vier Laufwerksschächten ausgestattet sein (ein interner 3,5“-Laufwerksschacht oder ein von vorne zugänglicher Slim-Laufwerksschacht und drei 5,25“ von vorne zugänglichen Schächte).

Die Bedienelemente des KISS Short befinden sich hinter der Frontklappe und bestehen standardmäßig aus einem ATX-Power- und einem Reset-Taster.

Auf der Frontseite befinden sich die Anzeigeelemente: standardmäßig eine „Power LED“ und eine „Festplatten-Aktivität LED“.

Die an der Gerätefrontseite angebrachten Systemlüfter sind mittels eines Lüftereinschubs im Gerät eingebaut. Der Lüftereinschub vereinfacht den Ein- und Ausbau dieser Komponenten, auch während des Betriebs.

Die waschbare Filtermatte, die das System gegen Verschmutzung schützt, ist an der Frontseite des Geräts eingesetzt. Es ist möglich, während des Betriebs des KISS Short die Filtermatte auszuwechseln.

Das Typenschild ist auf der rechten Seite des Geräts angebracht.



Abb.4: KISS Short



Beim Einschalten des KISS Short achten Sie darauf, dass die Lüftungsöffnungen (Luftinzug und Luftaustritt) nicht durch Gegenstände blockiert sind.



Bevor Sie das System das erste Mal in Betrieb setzen (vor der Montage/dem Einbau in einen Industrieschrank), öffnen Sie das Gerät entsprechend der Beschreibung im Abschnitt „Umgang mit internen Komponenten“ und entfernen Sie die Transportsicherungsschrauben (Abb. 5, 5a, Pos. 14 und Abb. 6, 6a, Pos. 12).

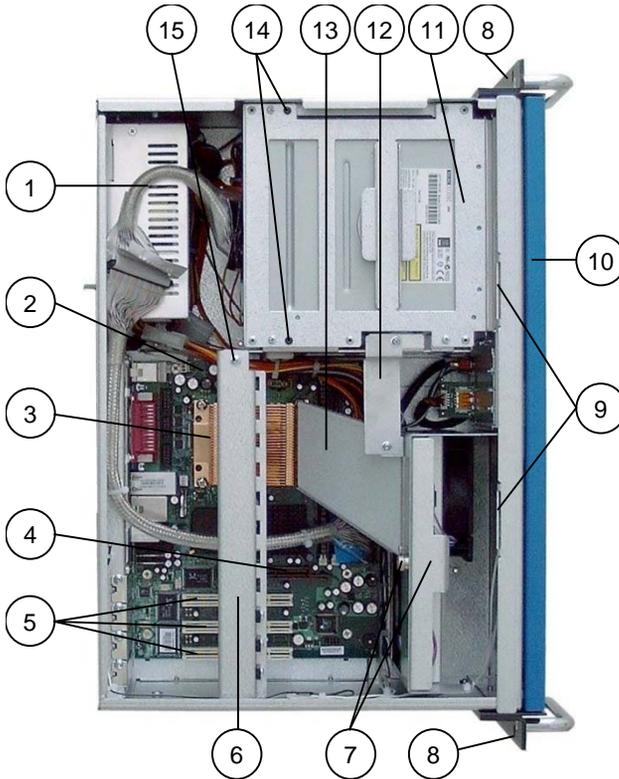


Abb. 5: KISS Short, Rackmount-Version geöffnet (mit Mainboard)

Legende für Abbildungen: 5 und 5a:

- | | |
|--|---|
| 1 Netzteil | 11 Laufwerkskäfig für 3x 5,25"
Laufwerksschacht und 1x interner 3,5"
Laufwerksschacht |
| 2 Mainboard | 12 Strebe zwischen Laufwerkskäfig und
Luftleitblech |
| 3 CPU-Kühlkörper (ohne Lüfter) | 13 Luftleitblech |
| 4 Freier AGP x4-Steckplatz | 14 Transportsicherungsschrauben des
5,25" Laufwerkskäfigs |
| 5 Freie PCI-Steckplätze | 15 Befestigungsschraube für den
Kartenniederhalter |
| 6 Kartenniederhalter | 16 Externe Schnittstellen des Mainboards |
| 7 Lüftereinschub mit Sicherungsschraube | 17 Erdungsbolzen |
| 8 19"-Winkel mit Griff (bei Desktop-
Version nicht vorhanden) | 18 Zusatzsteckkartenslots |
| 9 Führungsöffnungen für Deckel | |
| 10 Frontklappe | |

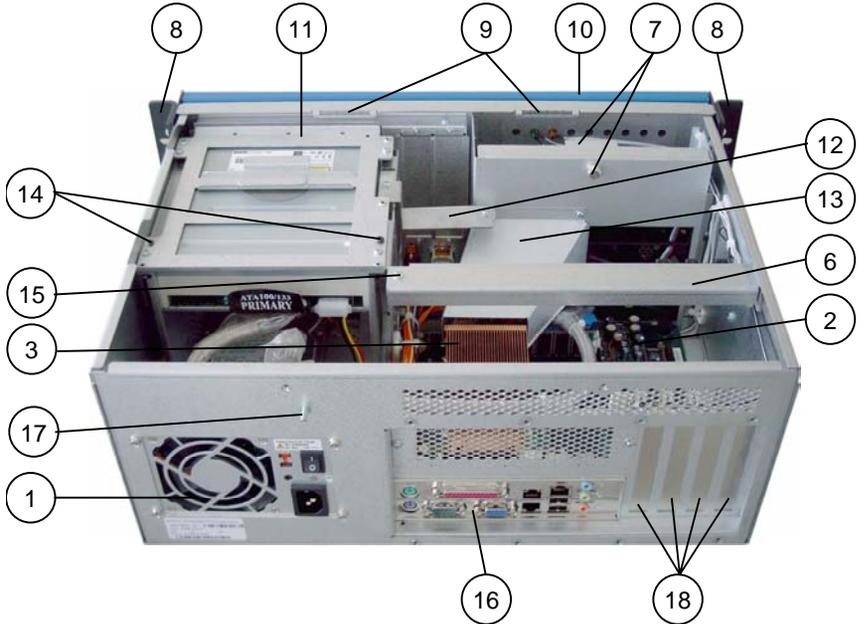


Abb. 5a: KISS Short, Rackmount Version geöffnet (mit Mainboard)



Beim Einschalten des KISS Short achten Sie darauf, dass die Lüftungsöffnungen (Luftinzug und Luftaustritt) nicht durch Gegenstände blockiert sind.



Bevor Sie das System das erste Mal in Betrieb setzen (vor der Montage/dem Einbau in einen Industrieschrank), öffnen Sie das Gerät entsprechend der Beschreibung im Abschnitt „Umgang mit internen Komponenten“ und entfernen Sie die Transportsicherungsschrauben (Abb. 5, 5a, Pos. 14 und Abb. 6, 6a, Pos. 12)..

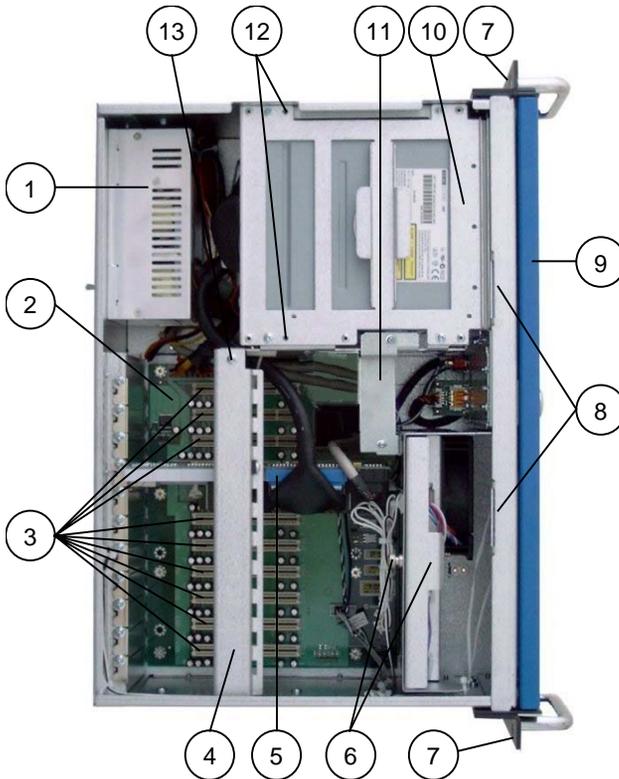


Abb. 6: KISS Short, Rackmount-Version geöffnet (mit SBC)

Legende für Abbildungen: 6 und 6a:

- | | |
|--|---|
| 1 Netzteil | 10 Laufwerkskäfig für 3x 5,25"
Laufwerksschacht und 1x interner 3,5"
Laufwerksschacht |
| 2 Backplane | 11 Strebe zwischen Laufwerkskäfig und
Lüftereinschub |
| 3 Freie PCI-Steckplätze | 12 Transportsicherungsschrauben des 5,25"
Laufwerkskäfigs |
| 4 Kartenniederhalter | 13 Befestigungsschraube für den
Kartenniederhalter |
| 5 SBC (Single Board Computer) | 14 Externe Schnittstellen des SBC-Boards |
| 6 Lüftereinschub mit
Sicherungsschraube | 15 Erdungsbolzen |
| 7 19"-Winkel mit Griff (bei Desktop-
Version nicht vorhanden) | 16 Zusatzsteckkartenslots |
| 8 Führungsöffnungen für Deckel | |
| 9 Frontklappe | |

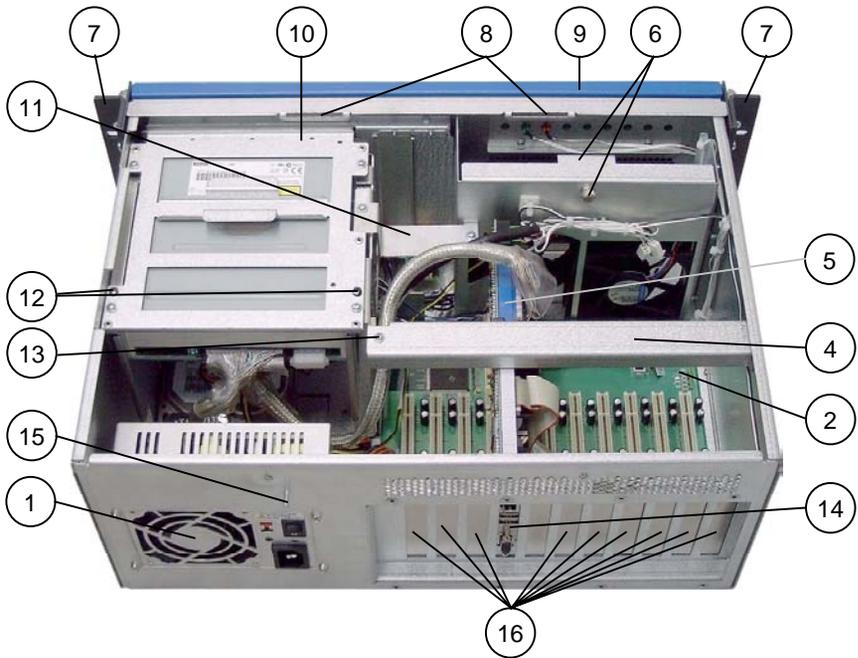


Abb. 6a: KISS Short, Rackmount-Version geöffnet (mit SBC)



Beim Einschalten des KISS Short achten Sie darauf, dass die Lüftungsöffnungen (Lufteinzug und Luftaustritt) nicht durch Gegenstände blockiert sind.



Bevor Sie das System das erste Mal in Betrieb setzen (vor der Montage/dem Einbau in einen Industrieschrank), öffnen Sie das Gerät entsprechend der Beschreibung im Abschnitt „Umgang mit internen Komponenten“ und entfernen Sie die Transportsicherungsschrauben (Abb. 5, 5a, Pos. 14 und Abb. 6, 6a, Pos. 12)..

Frontseite

Der KISS Short ist als Rackmount-Version erhältlich.

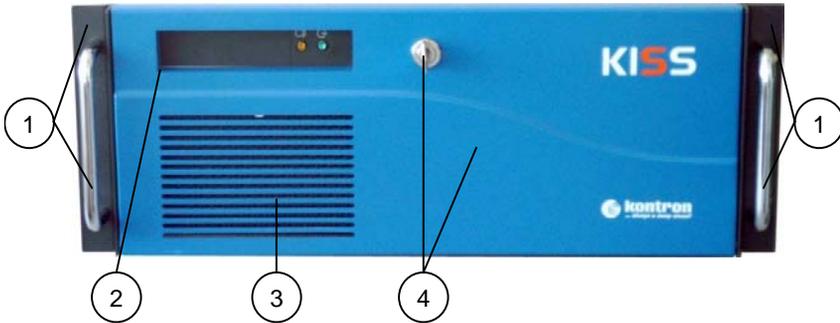


Abb. 7: Frontseite (Rackmount-Version) mit geschlossener Frontklappe

- | | |
|----------------------------|--|
| 1 19°-Winkel mit Griff | 3 Lüftungsgitter an der Frontklappe |
| 2 Aussparung für die LED's | 4 Frontklappe mit Verriegelungsschloss |

Mit wenigen Handgriffen können Sie Ihr System zu einer Desktop-Version umbauen.

Dafür schrauben Sie links und rechts den 19°-Winkel vom Gerät ab.



Abb. 8: 19°-Winkel mit Befestigungsschrauben

Die Bedienelemente (ATX-Power- und Reset-Taster), USB-Schnittstellen und die eingebauten Laufwerke befinden sich an der Frontseite des Systems hinter der Frontklappe.

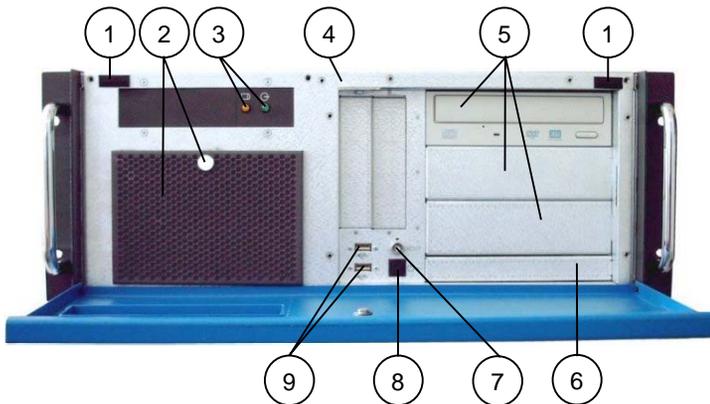
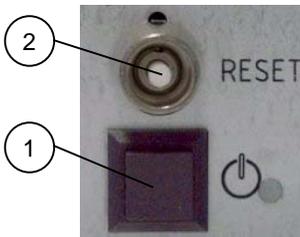


Abb. 9: Frontseite (Rackmount-Version) mit geöffneter Frontklappe

- | | | | |
|---|---|---|--|
| 1 | Anschlagpuffer für Frontklappe | 6 | 1x interner 3,5"- oder 1x externer Slim-Laufwerksschacht |
| 2 | Filtermattenhalter mit Befestigungsschraube | 7 | Reset-Taster |
| 3 | Anzeigeelemente | 8 | ATX-Power-Taster |
| 4 | Lasche für Verriegelungsschloss | 9 | 2x USB (2.0/1.1)-Schnittstelle |
| 5 | 3x 5,25" von außen zugänglicher Laufwerksschacht (im Bild mit einem eingebauten DVD-Laufwerk) | | |

Bedienelemente



- | | |
|---|------------------|
| 1 | ATX-Power-Taster |
| 2 | Reset-Taster |

Abb. 10: Bedienelemente an der Frontseite

ATX-Power-Taster	Drücken Sie diese Taste, um das System ein- oder auszuschalten.
Reset-Taster	Falls Ihr System nicht mehr reagiert, müssen Sie den KISS Short neu starten. Drücken Sie in diesem Fall den Reset-Taster.



Bei einem Reset werden alle Daten im Arbeitsspeicher gelöscht. Das System startet neu, ohne dass der Rechner aus- und wieder eingeschaltet werden muss.



Auch wenn Sie mit dem ATX-Power-Taster das System ausschalten, liegt weiterhin eine Standbyspannung von 5 V auf der SBC Karte bzw dem Mainboard an.

Das Ausschalten des Geräts mittels des ATX-Power-Tasters trennt den Rechner nicht von der Netzspannung. Die vollständige Trennung des Geräts vom Netz erreichen Sie:

- wenn Sie die Netzanschlussleitung vom Netz oder vom Gerät trennen.

oder

- wenn Sie den Netzteilshalter auf „Aus“ stellen.

Achten Sie daher auf die freie Zugänglichkeit der Netzanschlussleitung einschließlich deren Steckverbinder.

Schnittstellen an der Frontseite

USB-Anschlüsse

KISS Short verfügt über zwei USB2.0 Anschlüsse an der Frontseite. Diese Anschlüsse ermöglichen Ihnen, verschiedene USB-kompatible Peripheriegeräte an den KISS Short anzuschließen.

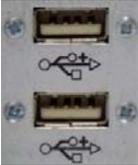


Abb. 11: USB-Anschlüsse an der Frontseite

LED-Anzeigeelemente

Die LED-Anzeigeelemente befinden sich an der linken oberen Frontseite.



Abb. 12: Anzeigeelemente an der Frontseite

LED-Anzeigeelemente	
Power LED (grün)	<p>Diese LED leuchtet grün auf, wenn das System durch die Betätigung des „ATX-Power-Tasters“ an der Frontseite eingeschaltet wird.</p> <p>Voraussetzung: Das System muss mittels des Netzanschlusskabels an eine entsprechende Stromquelle angeschlossen sein. Der Ein-/Aus-Schalter des Netzteils (wenn vorhanden), an der Rückseite des Systems muss auf „Ein“ eingeschaltet sein.</p>
Festplattenaktivität LED (orange)	<p>Diese LED leuchtet bei Festplattenzugriff orange auf.</p>



Betätigen Sie die Laufwerks-Auswurf-taste nicht, während die LED des Laufwerks leuchtet oder blinkt.

Frontklappe

Mit Hilfe der mit einem Sicherheitsschloss versehenen Frontklappe lassen sich die von außen zugänglichen Laufwerke und die Bedienelemente Ihres KISS Short vor unbefugter Benutzung schützen.



Wenn USB-Geräte an die frontseitig zugänglichen USB-Schnittstellen angeschlossen sind, kann die Frontklappe nicht geschlossen und verschraubt werden.



Der Schlüssel ist so aufzubewahren, dass er für unbefugte Personen nicht zugänglich ist. Der KISS Short wird mit zwei Schlüsseln geliefert. Sollten die Schlüssel verloren gehen oder beschädigt werden, kann die Frontklappe nur durch den Service von Kontron Embedded Computers geöffnet werden.

Filtermattenhalter

Der Filtermattenhalter befindet sich hinter dem Lüftungsgitter der Frontklappe. Im Filtermattenhalter ist die Filtermatte eingesetzt. Diese Matte schützt Ihr System gegen Staub und Verschmutzung. Die Filtermatte kann während des Betriebs des KISS Short ausgewechselt werden (siehe Abschnitt „Reinigen der Filtermatte“).

Von außen zugängliche Laufwerksschächte

Der KISS Short verfügt über drei 5,25“ Laufwerksschächte (von außen zugänglich in horizontaler Lage)

Von außen zugänglicher Slim-Line- oder interner 3,5“-Laufwerksschacht (Option)

Die KISS Desktop- oder Rack-Ausführung verfügt wahlweise über:

- Ein interner 3,5“ Laufwerksschacht (von außen nicht einsehbar) in horizontaler Lage (für IDE/SCSI/SATA Festplatte)
oder
- Ein Slim-Laufwerksschacht in horizontaler Lage, von außen zugänglich.

Rückseite

Abhängig von der bestellten KISS-Short Systemkonfiguration, befinden sich an der Rückseite des Systems die externen Schnittstellen der SBC-Karte oder des Mainboards, das Netzteil und die Luftaustrittsöffnungen.



Die Anordnung bzw. die Anzahl der Schnittstellen des KISS-Short kann, je nach Gerätekonfiguration, unterschiedlich sein.

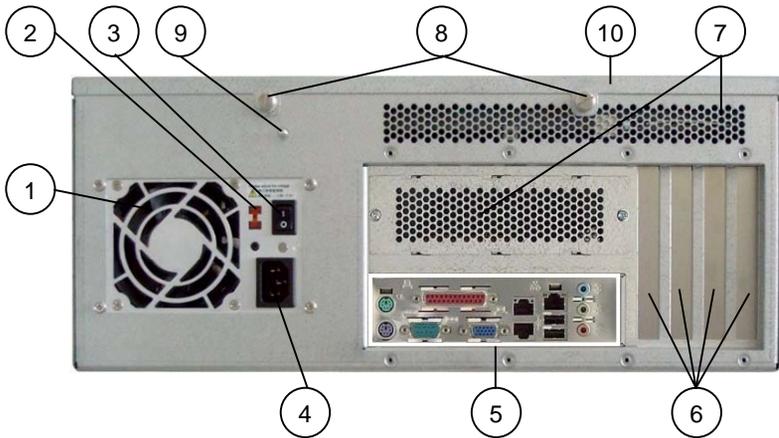


Abb. 13: KISS Short, Rückseite mit Mainboard

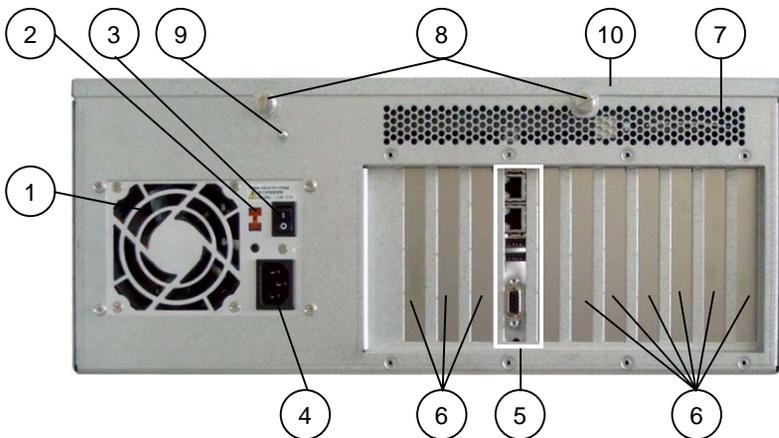


Abb. 13a: KISS Short, Rückseite mit SBC

Legende für Abbildungen: 13 und 13a:

- | | |
|---|---|
| 1 Lüfter des Netzteils | 6 Freie Karten-Steckplätze: 32 Bit
(abhängig integrierten Board) |
| 2 Spannungswähler (115V/230V) | 7 Luftaustrittsöffnungen |
| 3 Netzteil „Ein-/Aus“-Schalter | 8 Rändelschrauben für die
Deckelbefestigung |
| 4 AC-Stecker | 9 Erdungsbolzen |
| 5 Schnittstellen der SBC-Karte oder
des Mainboards (abhängig von der
Systemkonfiguration) | 10 Gerätedeckel |

Schnittstellen an der Rückseite



Die Anordnung bzw. die Anzahl der Schnittstellen an der Rückseite des KISS Short kann, je nach Geräteausstattung, unterschiedlich sein.

Externe Schnittstellen des integrierten Mainboards



Die ausführliche Beschreibung der Mainboard-Schnittstellen finden Sie im Manual des 886LCD-m/Flex-Mainboards.

Das Mainboard-Manual können Sie von unserer Webseite www.kontron-EMEA.com über die Wahl des Produkts herunterladen.

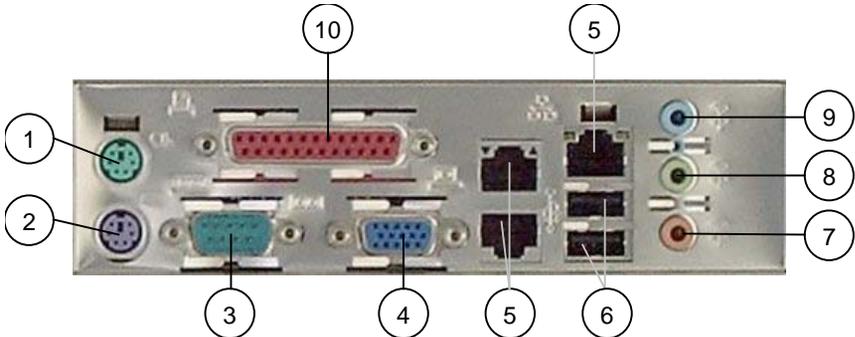


Abb. 14: Rückseite – Schnittstellen des Kontron 886LCD-M/Flex Mainboards

- | | |
|------------------------------------|----------------------------------|
| 1 PS/2 Maus-Anschluss (grün) | 6 2x USB 2.0/1.1-Schnittstelle |
| 2 PS/2 Tastatur-Anschluss (lila) | 7 Mikrophon-Anschluss (rosa) |
| 3 Serielle Schnittstelle (COM1) | 8 Line Out-Anschluss (grün) |
| 4 VGA-Anschluss | 9 Line In-Anschluss (blau) |
| 5 3x Ethernet-Schnittstelle (RJ45) | 10 Parallele Schnittstelle (LPT) |

PS/2 Maus-Anschluss (grün)

Sie können eine PS/2-kompatible Maus an die Mini-DIN-Buchse anschließen.

PS/2 Tastatur-Anschluss (lila)

Sie können ein PS/2-kompatibles Keyboard an die Mini-DIN-Buchse anschließen.

Serielle Schnittstelle (COM1)

Die Schnittstelle ist als 9-poliger D-SUB-Stecker ausgeführt, ist RS232 konfiguriert und ermöglicht den Anschluss eines seriellen Peripheriegerät.

VGA-Anschluss

Dieser Anschluss ist als eine 15-polige D-SUB-Buchse ausgeführt. An diese Schnittstelle können Sie einen externen analogen Monitor anschließen.

Ethernet-Schnittstellen

KISS Short ist mit drei LAN-Anschlüssen ausgestattet. Diese Anschlüsse sind als RJ45-Buchsen ausgeführt und bieten eine 10/100 Mbps Übertragungsgeschwindigkeit.

USB 2.0/1.1 Schnittstellen

Das Mainboard verfügt über zwei USB 2.0/1.1 Schnittstellen. An diese Schnittstellen können verschiedene USB-kompatible Peripheriegeräte angeschlossen werden.

Line-Out-/ Line-In-/ Mikrophon-Anschluss

An diese Jack-Buchsen (3,5 mm) kann ein Lautsprecher/Kopfhörer (Line-Out), ein Aufnahme-/Abspielgerät (Line -In) und ein Mikrophon (Mic-In) angeschlossen werden.

Parallele Schnittstelle

Dieser Anschluss ist als 25-polige D-SUB-Buchse ausgeführt. Die parallele Schnittstelle LPT unterstützt verschiedene Modi: SPP, EPP und ECP. Sie dient zum Anschluss eines externen Druckers und kann auch darüber hinaus für andere externe Geräte, die sich über eine Parallelschnittstelle anschließen lassen, benutzt werden. Dazu ist, je nach eingesetztem Gerät, die Herstellerbeschreibung zu lesen und die notwendigen Softwaretreiber zu installieren.

Externe Schnittstellen der integrierten SBC-Karte



Die ausführliche Beschreibung der SBC-Schnittstellen finden Sie im Manual des ePCI-101 SBC. Das SBC-Manual können Sie von unserer Webseite www.kontron-EMEA.com über die Wahl des Produkts herunterladen.

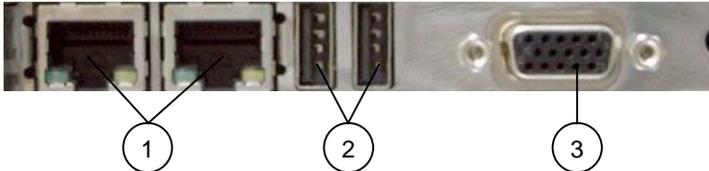


Abb. 14a: Rückseite – Schnittstellen des Kontron ePCI-101 SBC

- 1 2x Ethernet-Schnittstelle (RJ45)
- 2 2x USB 2.0/1.1-Schnittstelle
- 3 VGA-Anschluss

Ethernet-Schnittstellen

KISS Short ist mit zwei LAN-Anschlüssen ausgestattet. Diese Anschlüsse sind als RJ45-Buchsen mit integrierten LEDs ausgeführt und bietet eine 10/100 Mbps Übertragungsgeschwindigkeit.

USB 2.0/1.1 Schnittstellen

Die SBC-Karte verfügt über zwei USB 2.0/1.1 Schnittstellen. An diese Schnittstellen können verschiedene USB-kompatible Peripheriegeräte angeschlossen werden.

VGA-Anschluss

Dieser Anschluss ist als eine 15-polige D-SUB-Buchse ausgeführt. An diese Schnittstelle können Sie einen externen analogen Monitor anschließen.



Die ePCI-101 SBC-Karte unterstützt zwei COM-Schnittstellen (on-Board):

- COM1 als RS232
- COM2 als RS232/RS422/RS485 konfigurierbar

Netzteil

Das Netzteil befindet sich an der Rückseite des Geräts und unterstützt sowohl 115V als auch 230V Netzspannung.

Die Netzteil-Versorgungsspannung kann auf dem Typenschild abgelesen werden, das auf der rechten Seite des Geräts angebracht ist.



Bevor Sie den KISS Short anschließen, überprüfen Sie, ob der Spannungswahlschalter auf die vorhandene Netzspannung eingestellt ist (115V oder 230V).

Die Spannung der Stromquelle muss mit der Spannung auf dem Typenschild übereinstimmen.



Abb. 15: Spannungswahlschalter an der Rückseite

- 1 Warnschild für Einstellung des Spannungswahlschalters
- 2 Spannungswahlschalter, im Bild auf 230V eingestellt (Werkseinstellung)
- 3 Ein-/Aus-Schalter des Netzteils

Lüftereinschub und Temperaturfühler

Die zwei Systemlüfter sind in einem benutzerfreundlichen, austauschbaren Lüftereinschub (Hot-Swap) fest eingebaut. Der Lüftereinschub ist an der Frontseite des Geräts im Lüfterfach montiert.

Die Systemlüfter sind über den im System eingebauten Temperaturfühler temperaturgeregelt. Somit ist eine zuverlässige Luftzirkulation zur optimalen, aktiven Kühlung des Systems gewährleistet.



Der Betrieb des KISS Short ist nur mit funktionsfähigen Systemlüftern (Lüftereinschub) zulässig! (Siehe Abschnitt „Ersetzen der Systemlüfter“)

Fehlerhafte Komponenten dürfen nur durch Originalersatzteile von Kontron ersetzt werden.

☐ „Lüfterhalter montiert“, Artikelnummer: 0-0084-3604

Die Temperaturbedingungen des Systems (abhängig von der Umgebungstemperatur und Systembelastung) werden über zwei Temperaturfühler ermittelt. Ein Temperaturfühler befindet sich im hinteren Bereich des Systems (Lüftungsöffnungen) und der zweite ist seitlich im mittleren Bereich angebracht.

Seitenansicht

An der linken und rechten Seite des Geräts befinden sich je drei M4 Gewindebohrungen, für den Einbau des KISS Short in einen 19"-Industrieschrank mittels Teleskopschienen (nicht im Lieferumfang; siehe Kapitel „Teleskopschienen (Option)“)

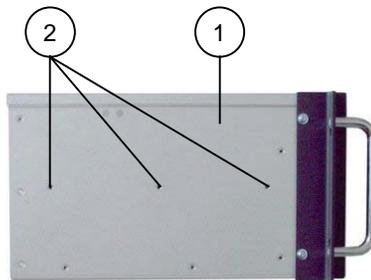


Abb. 16: Gewindebohrungen (M4) für Befestigung einer Teleskopschiene

- | | | | |
|---|------------------------------|---|-------------------------------------|
| 1 | Seitenansicht des KISS Short | 2 | 3x Gewindebohrungen M4 (beidseitig) |
|---|------------------------------|---|-------------------------------------|

Integriertes Mainboard / SBC-Board

Abhängig von der bestellten Systemkonfiguration kann Ihr KISS Short mit einem Mainboard oder einer SBC-Karte (Single Board Computer) ausgestattet sein.



Informationen und technische Daten hierzu entnehmen Sie aus dem entsprechenden Board-Manual.

Das Manual können Sie von unserer Webseite www.kontron-EMEA.com über die Wahl des Produkts herunterladen.



Abhängig von der bestellten KISS Short-Hardwarekonfiguration können Sie Ihr System mit AGP/PCI-Zusatzsteckkarten, mit kurzer Bauweise erweitern.

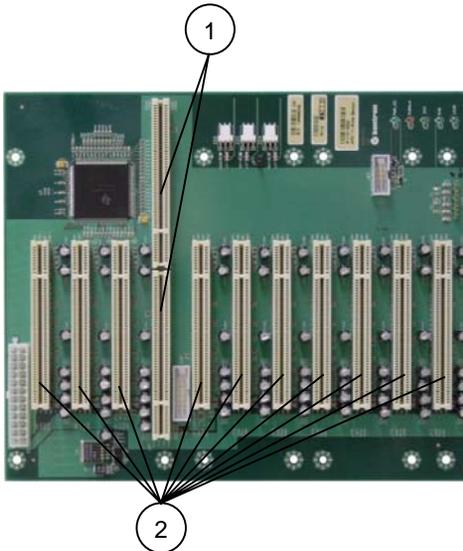
Beachten Sie beim Aufrüsten Ihres Systems mit Zusatzsteckkarten, die im Abschnitt „Technische Daten“ angegebene Leistungsspezifikationen und dass die Leistungsaufnahme pro Karte 25 W nicht überschreitet.

System	Artikelnummer	Integriertes Board	Verfügbare Steckplätze für Zusatzsteckkarten
KISS Short	2-A0E1-0000	ePCI-101 SBC	9x PCI, 32 Bit @ 33 MHz
KISS Short	2-A0E2-0000	886LCD-M/Flex Mainboard	1x AGP x4 3x PCI, 32 Bit @33 MHz

Backplane (für Konfigurationen mit SBC-Karte)



Beim Aufrüsten Ihres Systems mit Zusatzsteckkarten, beachten Sie die im Abschnitt „Technische Daten“ angegebenen Leistungsspezifikationen und dass die Leistungsaufnahme pro Karte 25 W nicht überschreitet.



Maximal mögliche Datenraten

- 1 1x PICMG 1.2 CPU-Steckplatz (halbe Länge)
- 2 10x 32 Bit @ 33 MHz PCI-Steckplatz, 5 V Kodierung

Abb. 17: Backplane (für Systemkonfiguration mit ePCI-101 SBC-Karte)

Einbau, Ausbau

Montage der Gehäusefüße

Wird das System als Desktop-Version benutzt, können die mitgelieferten Gummifüße angebracht werden.

Um die Gehäusefüße anzubringen, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:



Bevor Sie die Gehäusefüße anbringen, achten Sie darauf, dass Ihr System ausgeschaltet und von der Spannungsversorgung getrennt ist.

1. Stellen Sie sicher, dass alle Komponenten fest eingebaut sind und der Gerätedeckel festgeschraubt ist.
2. Legen Sie das Gerät mit der oberen Seite nach unten auf den Tisch.
3. Ziehen Sie die Schutzfolie von den Gehäusefüßen ab.
4. Kleben Sie die vier Gehäusefüße an die untere Seite des Geräts an.

Transportsicherungsschrauben entfernen

Bevor Sie das System das erste Mal in Betrieb setzen (vor der Montage/dem Einbau in einen Industrieschrank), öffnen Sie das Gerät entsprechend der Beschreibung im Abschnitt „Umgang mit internen Komponenten“ und entfernen Sie die Transportsicherungsschrauben.

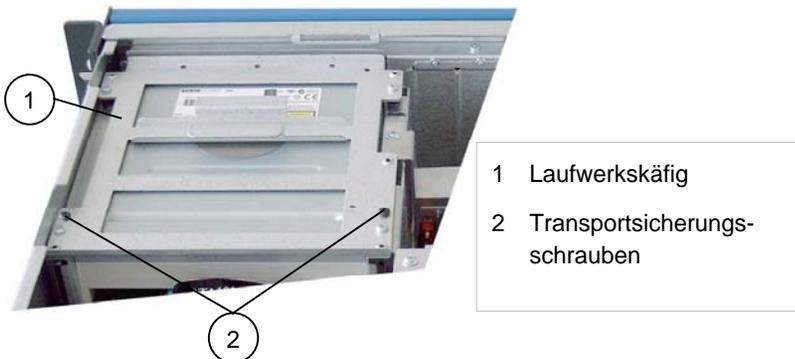


Abb. 18: KISS Short-Laufwerkskäfig mit Transportsicherungsschrauben

Umgang mit internen Komponenten

Dieser Abschnitt beinhaltet wichtige Informationen über den sicheren Umgang mit den internen Komponenten. Bitte befolgen Sie die Anweisungen beim Umgang mit den Steckkarten oder Ersetzen der Systemlüfter.

Einbau der Zusatzsteckkarten

Bei dem Ein-/ Ausbau von Zusatzsteckkarten beachten Sie folgende Hinweise:



Achtung:

**Im Geräteinneren treten Energien > 240 VA auf!!
Bei Arbeiten im Geräteinneren oder der Handhabung von Zusatzsteckkarten ist unbedingt darauf zu achten, dass diese Tätigkeiten nur von qualifiziertem Personal bzw. von Kontron Embedded Computers autorisierte Personen durchgeführt werden dürfen!**

Der Ein- und Ausbau von Zusatzsteckkarten darf nur von einer qualifizierten Fachkraft, entsprechend der Beschreibung in diesem Handbuch, durchgeführt werden.

Bevor Sie den Gerätedeckel entfernen, achten Sie darauf, dass Ihr System ausgeschaltet und von der Spannungsversorgung getrennt ist.

Beim Aufrüsten Ihres Systems mit Zusatzsteckkarten, beachten Sie die im Abschnitt „Technische Daten“ angegebene Leistungsspezifikationen und dass die Leistungsaufnahme pro Karte 25 W nicht überschreitet.



Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise für elektrostatisch gefährdete Bauelemente (EGB).

Bei Nichtbeachtung dieses Warnhinweises kann das Gerät oder Komponenten des Geräts Schaden nehmen.



Beachten Sie bitte die Angaben des Herstellers der Zusatzsteckkarte/n, bevor Sie diese in/aus Ihr System ein-/ ausbauen.

Für den Ein- /Ausbau einer Zusatzsteckkarte führen Sie folgende Schritte durch:

1. Schalten Sie Ihr System aus und trennen Sie die Spannungsversorgung.
2. Lösen Sie die Rändelschrauben, die den Deckel an der Rückseite des Systems befestigen.



Abb. 19: Öffnen des Deckels

3. Ziehen Sie den Deckel nach hinten und entfernen Sie ihn.



Abb. 19a: Entfernen des Deckels



Abb. 19b: KISS Short - geöffnet

4. Lösen Sie die Befestigungsschraube des Kartenniederhalters (1). Ziehen Sie den Kartenniederhalter nach rechts (2), um ihn aus den zwei seitlich angebrachten Bolzen zu entnehmen. Heben Sie den Kartenniederhalter heraus (3). Legen Sie den Kartenniederhalter und die Schraube für später beiseite.

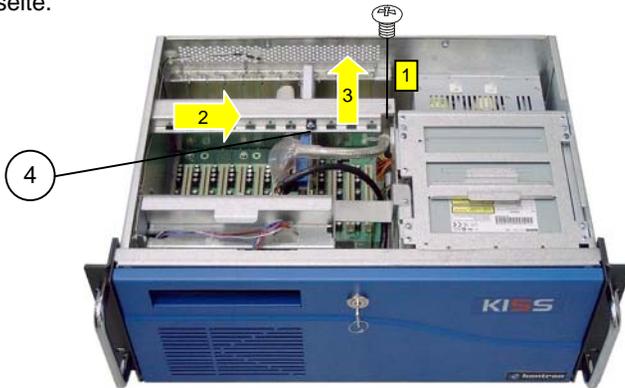
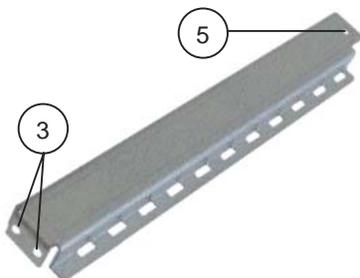


Abb. 20: Lösen der Befestigungsschraube und entfernen des Kartenniederhalters



Abb. 21: Bolzen und Befestigungspunkt für Kartenniederhalter



Legende für Abbildungen: 20, 21 und 22:

- 1 Bolzen für den Kartenniederhalter
- 2 Bolzen mit Gewindebohrung
- 3 Positionierlöcher
- 4 Andruckplättchen mit Schraube
- 5 Bohrung für Befestigungsschraube

Abb. 22: Kartenniederhalter

5. Stecken bzw. ziehen Sie die Zusatzsteckkarte in bzw. aus dem PCI-Steckplatz des Backplanes/Mainboards und befestigen Sie diese bzw. die Steckplatzblende an der Geräterückseite.
6. Montieren Sie den Kartenniederhalter wieder ans Gehäuse mittels der beiseite gelegten Schraube (siehe *Abb.: 20*).
7. Die Andruckplättchen werden, wenn erforderlich, in die entsprechenden Positionierlöcher des Kartenniederhalters mittels der mitgelieferten Schrauben befestigt. Fixieren Sie die obere Kante der Zusatzsteckkarte in die Aussparung des Andruckplättchen (in der Höhe justierbar). Somit bleibt, auch bei großer mechanischer Belastung (Schock und Vibrationen) die Karte sicher im Steckplatz.
8. Schließen Sie das Gerät und sichern Sie den Deckel mit den Rändelschrauben.



Beachten Sie bitte die Angaben des Herstellers der Zusatzsteckkarte/n, bevor Sie diese in/aus Ihr System ein-/ ausbauen.

Einbau in einen 19"-Industrieschrank



Wenn Sie den KISS Short mit Zusatzkarten ausstatten möchten, tun Sie dies bevor Sie das System in einen 19"-Industrieschrank einbauen.

Beachten Sie dabei die Angaben des Abschnitts „Umgang mit internen Komponenten“.

Bevor Sie den Industrieschrank schließen, müssen Sie Ihre Peripheriegeräte an die entsprechenden Schnittstellen des Systems anschließen. Die Beschreibung der Schnittstellen finden Sie im Abschnitt „Schnittstellen an der Rückseite“.



Wichtige Hinweise!

Das Gerät darf nur durch für diesen Bereich qualifiziertes Fachpersonal eingebaut und installiert werden.

Der KISS Short sollte mit Montageschienen in den 19"-Industrieschrank eingebaut werden.

Sorgen Sie beim Einbau des KISS Short für eine ausreichende Luftzirkulation.

Bei der Montage achten Sie darauf, dass die Lufteinzug- und Luftaustrittsöffnungen frei bleiben und nicht durch Gegenstände blockiert werden.

Lassen Sie beim Einbau an der Vorder- und Rückseite des KISS Short mindestens 5 cm (approx. 2") Abstand zum 19"-Industrieschrank frei, um eine eventuelle Überhitzung zu vermeiden.



Der 19"-Industrieschrank muss stabil stehen. Die Stabilität kann erhöht werden, indem der 19"-Industrieschrank von unten nach oben bestückt wird. Die schweren Komponenten sollten sich dabei im unteren Bereich befinden.

Müssen zusätzliche Stabilisierungsmaßnahmen getroffen werden, so befestigen Sie den 19"-Industrieschrank fest am Boden oder verankern Sie ihn an der Wand.

Die Stromzuführungen dürfen nicht überlastet werden.

Passen Sie die Verkabelung sowie den externen Überlastungsschutz den auf dem Typenschild angegebenen elektrischen Werten an.

Das Typenschild ist auf der rechten Seite des Geräts angebracht.

Inbetriebnahme

Netzkabel anschließen

Die AC-Netzeingangsbuchse befindet sich an der Rückseite des KISS Short.



Bevor Sie den KISS Short anschließen, überprüfen Sie, ob der Spannungswahlschalter auf die vorhandene Netzspannung eingestellt ist (115V oder 230V).

Die Spannung der Stromquelle muss mit der Spannung auf dem Typenschild übereinstimmen.

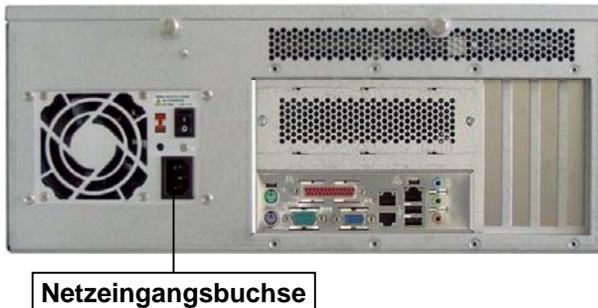


Abb. 23: AC-Anschluss (Version mit Mainboard)

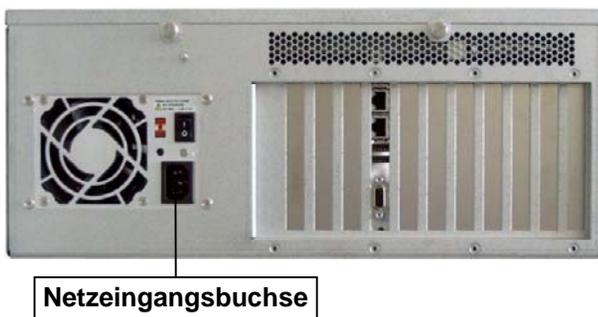


Abb. 23a: AC-Anschluss (Version mit SBC)

1. Überprüfen Sie, ob der Spannungswahlschalter auf die vorhandene Netzspannung eingestellt ist (115V oder 230V). Die Spannung der Stromquelle muss mit der Spannung auf dem Typenschild übereinstimmen.
2. Stecken Sie das eine Ende des AC-Netzkabels an die Netzeingangsbuchse (siehe *Abb.: 23 bzw. 23a*).
3. Verbinden Sie das andere Ende mit einer entsprechenden Steckdose.



Verwenden Sie das für die Stromversorgung in Ihrem Land geeignete Netzkabel.

Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung (Steckdose) korrekt geerdet ist und dass das Netzkabel intakt und unbeschädigt ist. Ungeerdete Stromversorgungen sind nicht zulässig.

Betriebssystem und Hardware-Komponenten-Treiber

Ihr System kann optional mit oder ohne installiertem Betriebssystem geliefert werden.

Wenn Sie Ihr KISS Short mit vorinstalliertem Betriebssystem bestellt haben, sind alle Treiber entsprechend der bestellten Systemkonfiguration (optionale Hardwarekomponenten) installiert. Beim ersten Einschalten ist das System voll funktionsfähig.

Wenn Sie den KISS Short ohne installiertes Betriebssystem bestellt haben, wird die Installation des Betriebssystems und der entsprechenden Treiber für die bestellte Systemkonfiguration (optionale Hardwarekomponenten) von Ihnen selbst durchgeführt.



Die entsprechenden Treiber für die installierte Hardware können Sie von unserer Webseite www.kontron-EMEA.com über die Wahl des Produkts herunterladen.



Beachten Sie dabei die Herstellerspezifikationen des Betriebssystems und der integrierten Hardware-Komponenten.

Wartung und Pflege

Die Geräte von Kontron Embedded Computers benötigen nur minimale Wartung und Pflege für den reibungslosen Betrieb.

- Bei leichter Verschmutzung reinigen Sie den KISS Short mit einem trockenen Lappen.
- Hartnäckigen Schmutz sollten Sie nur mit einem milden Reinigungsmittel und einem weichen Tuch entfernen.
- Reinigen Sie regelmäßig die Filtermatte (siehe Abschnitt „Reinigen der Filtermatte“).

Ersetzen der Systemlüfter



Der Betrieb des KISS Short ist nur mit funktionsfähigen Systemlüftern (Lüftereinschub) zulässig!
Fehlerhafte Komponenten dürfen nur durch Originalersatzteile von Kontron ersetzt werden.

□ Lüftereinschub KISS: Artikelnummer: 0-0084-3604



Wichtige Hinweise!

Der Lüftereinschub kann während des Betriebs ausgetauscht werden. Diese Wartung darf nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden, die mit den damit verbundenen Gefahren vertraut ist.

Um den Lüftereinschub zu ersetzen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Öffnen Sie das Gerät, wie im Abschnitt „Einbau der Zusatzsteckkarten“ (Schritt 2-3) beschrieben. Ziehen Sie den Deckel nur soweit nach hinten, um Zugriff auf den Lüftereinschub zu haben.
2. Lösen Sie die Rändelschraube (Abb. 24, Pos. 4) und ziehen Sie den Lüftereinschub am Griff (Abb. 24, 24a, Pos. 2) nach oben aus dem Lüfterfach (Abb. 24c, Pos. 9).

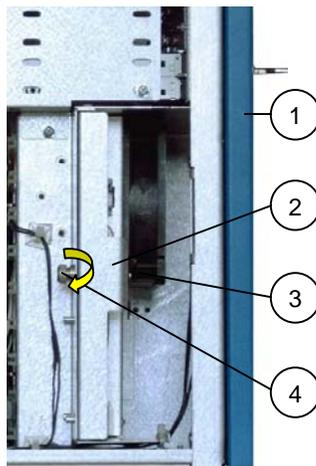


Abb. 24: KISS Short mit Lüfter-Einschub

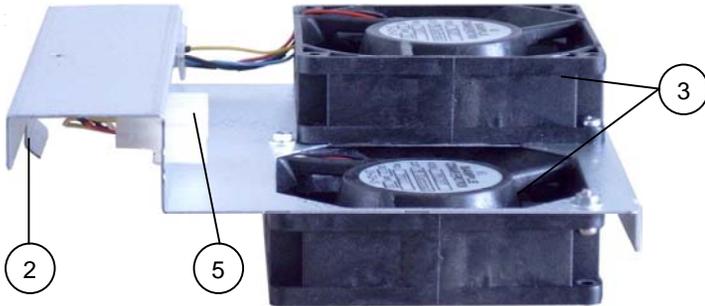


Abb. 24a: Seitenansicht des Lüfter-Einschubs

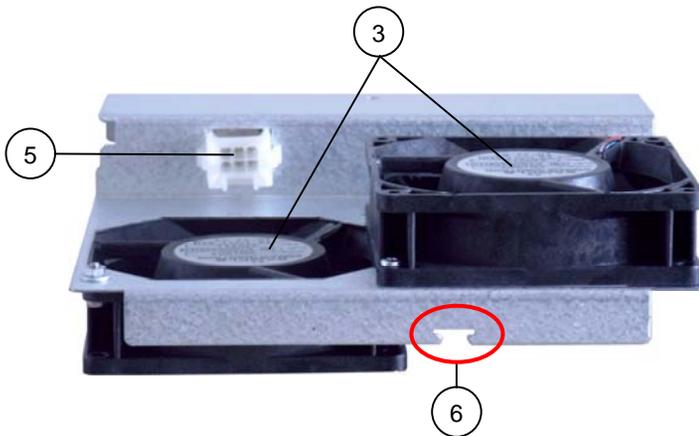


Abb. 24b: Lüfter-Einschub – Ansicht von unten

Legende für Abb. 24, 24a, 24b und 24c

- | | |
|--|--|
| 1 KISS Frontklappe | 6 Zentrier-Aussparung an der unteren Seite des Lüftereinschubs |
| 2 Griff des Lüftereinschubs | 7 Buchse im Lüfterfach für Lüftersteuerung |
| 3 2x Lüfter (temperaturregelt, unabhängig voneinander gesteuert) | 8 Zentrierwinkel |
| 4 Rändelschraube | 9 Lüfterfach |
| 5 Stecker für Lüftersteuerung | |

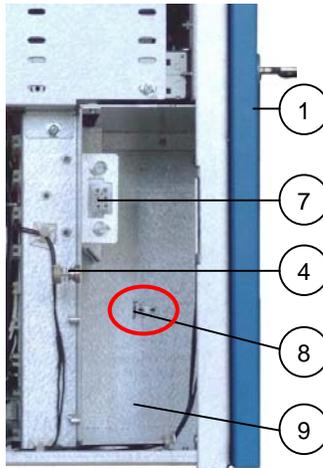
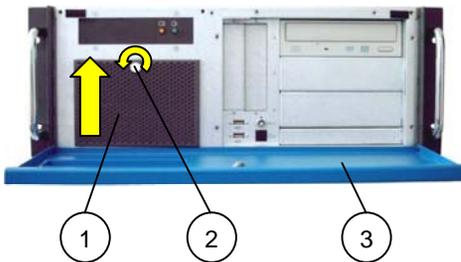


Abb. 24c: Lüfterfach des KISS Short ohne Lüfter-Einschub

3. Ersetzen Sie den Lüftereinschub durch einen neuen funktionsfähigen und schieben Sie diesen ins Systemlüfterfach bis zum Anschlag des Steckers. Achten Sie dabei darauf, dass der Zentrierwinkel (Abb. 24c, Pos. 8) in der Zentrieraussparung (Abb. 24b, Pos. 6) ausgerichtet ist.
4. Ziehen Sie die Rändelschraube wieder an.
5. Schließen Sie das Gerät und sichern Sie den Deckel mit den Rändelschrauben.

Reinigen der Filtermatte

Die Filtermatte ist im Filtermattenhalter an der Frontseite des Systems eingesetzt. Die Verschmutzung der Filtermatte ist durch die Verschmutzung der betrieblichen Umgebung bedingt. Wenn die Filtermatte zu stark verschmutzt ist, kann es zu übermäßigen Erwärmung des Geräts führen. Deshalb empfehlen wir, die Filtermatte entsprechend ihres Verschmutzungsgrads so oft es nötig ist zu reinigen. Die Filtermatte kann während des Betriebs ersetzt werden.



- 1 Filtermattenhalter
- 2 Befestigungsschraube des Filtermattenhalters
- 3 Frontklappe

Abb. 25: Platzierung der Filtermatte

Um die Filtermatte zu ersetzen, führen Sie folgende Schritte durch:

1. Öffnen Sie die Frontklappe.
2. Lösen Sie die Schraube, welche den Filtermattenhalter an das Gehäuse befestigt.
3. Ziehen Sie den Filtermattenhalter in die Pfeilrichtung und heben Sie ihn ab.
4. Entnehmen Sie die verschmutzte Filtermatte.
5. Und so reinigen Sie die Filtermatte:
 - Ausspülen in Wasser (bis ca. 40°C, eventuell unter Zusatz von handelsüblichem Feinwaschmittel).
 - Auch ausklopfen, absaugen oder ausblasen mit Pressluft ist möglich.
 - Bei fetthaltigen Staubarten sollte das Ausspülen mit warmem Wasser unter Zusatz von Fettlöser erfolgen. Die Filtermatte darf nicht mit scharfem Wasserstrahl gereinigt oder ausgewrungen werden.

- Nach dem Reinigen und Trocknen der Filtermatte legen Sie diese in den Filtermattenhalter. Stecken Sie den Filtermattenhalter zurück auf die Frontseite des Gehäuses (siehe Abb. 26, Pos. 3 und Abb. 26a, Pos. 4).
- Schrauben Sie den Filtermattenhalter mittels der Befestigungsschraube ans Gehäuse.



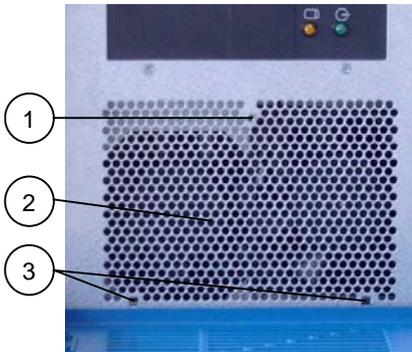
Beim Einsetzen der Matte, achten Sie darauf, dass die dichter aufgebaute Seite der Matte in die Richtung der Lüfter weisen muss.



Fehlerhafte Komponenten dürfen nur durch Originalersatzteile von Kontron ersetzt werden.

- ☐ Luftfiltermatte: Artikelnummer: 0-0084-2953

Legende für Abbildungen: 26, 26a und 26b:



- Bolzen mit Gewindebohrung
- Lufteinzugsöffnungen
- Positionier-Löcher für Filtermattenhalter
- Positionier-Laschen
- Eingesetzte Filtermatte
- Befestigungsschraube des Filtermattenhalters

Abb. 26: Platzierung des Filtermattenhalters

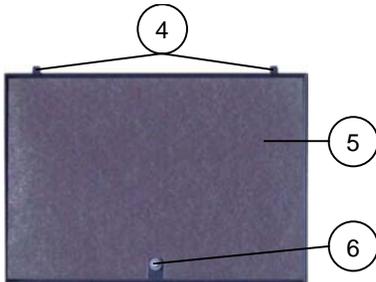


Abb. 26a: Filtermattenhalter mit Matte

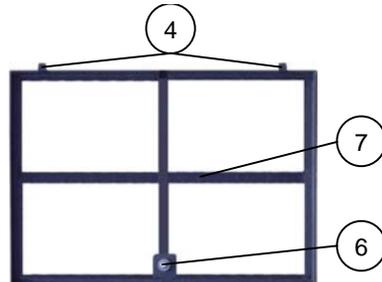


Abb. 26b: Filtermattenhalter ohne Matte

Ersetzen der Lithium-Batterie

Das Mainboard bzw. die SBC-Karte Ihres Systems ist mit einer Lithium-Batterie ausgestattet. Um die Lithium-Batterie zu ersetzen, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

1. Öffnen Sie das Gerät, wie im Abschnitt „Einbau der Zusatzsteckkarten“ (Schritt 1-4) beschrieben.
2. Wenn Sie Ihr System mit zusätzlichen Steckkarten erweitert haben, entfernen Sie erst die Steckkarten samt entsprechender Verbindungssteckkabel, um Zugriff auf die Lithium-Batterie zu haben.
3. Entfernen Sie die Lithium-Batterie aus dem Sockel, indem Sie die Auswurffeder nach außen drücken.
4. Legen Sie eine neue Lithium-Batterie in den Batterie-Sockel.
5. Achten Sie dabei auf die Polarität der Batterie (Plus-Pol liegt oben).
6. Die Lithium-Batterie darf nur mit einer Batterie des gleichen Typs oder eines von Kontron Embedded Computers empfohlenen Batterie-Typs ersetzt werden.
7. Stecken Sie die Steckkarten zurück und schließen Sie die Verbindungssteckkabel wieder an.
8. Schließen Sie das Gerät, wie im Abschnitt „Einbau der Zusatzsteckkarten“ (Schritt 5-8) beschrieben.



Die verbrauchte Lithium-Batterie nicht in den Hausmüll werfen. Entsorgen Sie die Batterie entsprechend den örtlichen Vorschriften über Beseitigung von Sondermüll, (z. B. an die dafür eingerichteten Sammelstellen abgeben).

Teleskopschienen (Option)

Kontron bietet Teleskopschienen für den Einbau des KISS Short in einen Industrieschrank an. Diese können unter:

„Slide rails“ - Set Nr.: 3-A260-0244 bestellt werden.

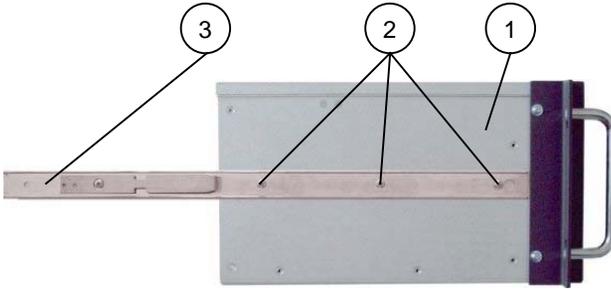


Abb. 27: Befestigung des Teleskopschienen-Innenteils

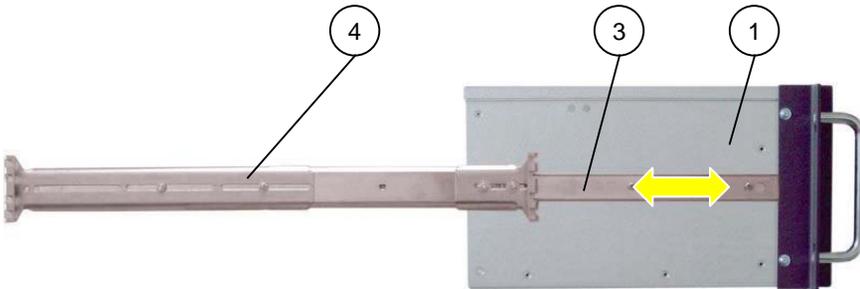


Abb. 27a: KISS Short mit Teleskopschiene

Legende für Abbildungen: 27 und 27a:

- | | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | Seitenansicht des KISS Short | 3 | Teleskopschiene-Innenteil |
| 2 | 3x M4x6 Linsenkopfschrauben (pro Geräteseite) | 4 | Teleskopschiene [mit Winkeln (vorne kurze, hinten lange)] |



Bitte beachten Sie dabei, dass nur die angegebenen Schrauben (M4x6), für die Befestigung der Teleskopschienen an den KISS Short, verwendet werden dürfen.

Teleskopschienezubehör und Montage

Der „Slide rails“-Set, besteht aus den unten aufgeführten Elementen und wird wie in *Abb. 28* dargestellt, montiert.

- Ein Paar Teleskopschienen
- Ein Paar kurze Winkel für vorne (mit Schrauben und U-Scheiben)
- Ein Paar lange Winkel für hinten (mit Schrauben und U-Scheiben)
- 2x Leistenmutter-Bausatz
- 8x Flachkopfschraube M4x6

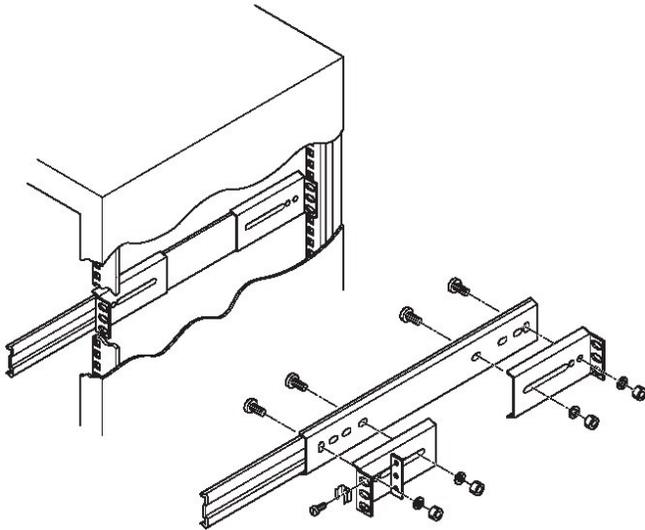


Abb. 28: Montage des „Slide-Rails“-Sets



Kurze Winkel werden in der Regel vorne am Chassis und lange Winkel hinten benutzt.

Gerätemontage in Industrieschrank (mit Teleskopschienen)

1. Sicherstellen, dass die KISS-Gehäuseseiten parallel und rechtwinklig zum Industrieschrank sind.
2. Anhand von Montage-Bausätzen und Winkeln, die Winkel an Teleskopschienen (*Abb. 27a, Pos. 4*) montieren. Die hinteren Winkel locker anschrauben.
3. Teleskopschienen in den Industrieschrank einbauen.
4. Teleskopschienen-Innenteil (*Abb. 27a, Pos. 3*) an das KISS-Gehäuse montieren.
5. KISS Short in den Industrieschrank einführen.
6. Auf gleichmäßige und ruckfreie Gerätebewegung prüfen.
7. Bei Hängenbleiben oder wenn die Schienenbewegung unbefriedigend ist:
 - Schrauben an hinteren Montagewinkeln lockern und Winkel einstellen.
 - Schrauben am KISS Short-Gehäuse lockern.
 - Die Einheit einige Male hin und her bewegen.
 - Wenn sich die Bewegung verbessert hat, Schrauben anziehen und erneut hin und her bewegen lassen.

Technische Daten

Prozessor	Intel® Pentium® M 1,8 GHz oder Intel® Celeron® M 1,3 GHz
Lithium-Batterie	Typ: CR2032; 3,0 V; 0,22Ah; LIXING
Laufwerksschächte an der Frontseite & intern (horizontale Lage)	3x 5,25", von außen zugänglich 1x 3,5" (interne HDD) oder 1x Slim
Schnittstellen an der Rückseite	für Systeme mit SBC-Karte (ePCI-101): 2x Ethernet-Schnittstelle (10/100 Mbp/s) 2x USB (2.0/1.1)-Schnittstelle VGA-Schnittstelle 2x serielle Schnittstellen (on-Board) [COM1 (RS232); COM2 (RS232/RS422/RS485)] für Systeme mit Mainboard (886LCD-M/Flex): 1x PS/2 Maus-Anschluss 1x PS/2 Tastatur-Anschluss 1x serielle Schnittstelle (nur RS232) 1xLPT-Anschluss 1x VGA-Schnittstelle 3x Ethernet-Schnittstelle (10/100 Mbp/s) 2x USB (2.0/1.1)-Schnittstelle 1x Microphon-Anschluss (rosa) 1x Line Out-Anschluss (grün) 1x Line In-Anschluss (blau)
Externe Schnittstellen an der Frontseite	2x USB (2.0/1.1)
Bedienelemente an der Frontseite	1x ATX-Power-Taster 1x Reset-Taster
Bedienelemente an der Rückseite	1x Netzteilschalter 1x Spannungswahlschalter
Anzeigeelemente an der Frontseite	1x Power LED 1x Festplatten Aktivität LED
Steckplätze an der Rückseite	für Systeme mit SBC: 1x PICMG 1.2 (half size) für SBC-Karte bis maximal 9x PCI-Steckplätze, 32 Bit @ 33 MHz für Systeme mit Mainboard: 1x AGP x4-Steckplatz 3x PCI-Steckplätze 32 Bit @ 33 MHz
AC-Anschluss	an der Rückseite

Leistungsspezifikation (max. Leistungswerte abhängig von kundenspezifischen Anwendungen)	Gesamtleistung aller kundenspezifischen Anwendungen	max. 170 W
	Leistungsaufnahme pro Steckplatz (PCI)	max. 25 W
	Gesamtleistung an +3,3 VDC und +5 VDC (zusammen)	max. 115 W

Elektrische Angaben

KISS Short Version	Eingebautes Netzteil	Eingang
2-A0E1-0000	ATX 275 W	115/230 V 60/50 Hz max. 3 A
2-A0E2-0000	ATX 275 W	115/230 V 60/50 Hz max. 3 A

Mechanische Angaben

Abmessungen	
Höhe	4HE (177 mm)
Breite	Front: 19"; Gehäuse: 430 mm (16.929")
Tiefe	Gehäuse: 317 mm (12.48")
Gewicht (Ohne Verpackung)	Circa 13 kg (28.66 lbs)
Gehäuse	verzinktes Stahlblech, schwarz Stahl-Frontklappe, blau

Umgebung

Belüftung	1x Netzteil Lüfter (temperaturgeregelt) 2x Gehäuselüfter (temperaturgeregelt)
Betriebstemperatur / Luftfeuchtigkeit	0 ... +50°C / 5–90 % nicht kondensierend (32 ... 122 °F / 5–90%) nicht kondensierend
Lagerung / Transport Temp. / relative Luftfeuchtigkeit	-25 ... +70 °C / 0–95 % nicht kondensierend (-13 ... 158 °F / 0–95 %) nicht kondensierend
Max. Betriebshöhe	3.048 m (10.000 ft)
Max. Lagerung / Transporthöhe	10.000 m (32810 ft)
Schock während des Betriebs	5 G, 11 ms Dauer, Halbsinus
Schock im Lagerungs- und Transportzustand	30 G., 11 ms Dauer, Halbsinus
Vibration während des Betriebs	10 – 500 Hz, 0,5 G
Vibration im Lagerungs- und Transportzustand	10 – 500 Hz, 1,0 G
Schutzart	an der Frontseite: IP20
Geräuschpegel	<35 dB (1 m Abstand vor dem Gerät, Vollast)

CE-Richtlinien und Standards

CE-Richtlinien	
Niederspannungsrichtlinie (Elektrische Sicherheit)	73/23/EWG
EMV-Richtlinie	89/336/EWG + 92/31/EWG (Modifikation)
CE-Kennzeichnung	93/68/EWG

Elektrische Sicherheit	Standards
EUROPE	EN 60950-1: 2001
U.S.A.	to meet UL 60950-1: 2003 First Edition

EMV	Standards
EUROPE	Fachgrundnormen - Störaussendung für Industriebereich (Emission): EN 61000-6-4: 2001 Fachgrundnormen - Störfestigkeit für Industriebereich (Immunität): EN 61000-6-2: 2001
U.S.A.	FCC 47 CFR Part 15, Class A

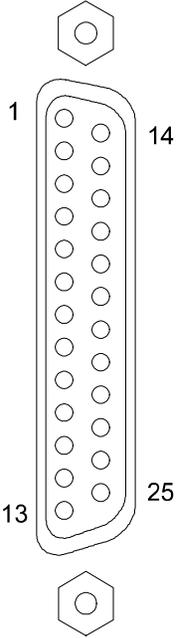
Standardschnittstellen - Belegungen

Low-active Signale sind durch ein vorangestelltes Minuszeichen gekennzeichnet.

Serielle Schnittstelle COM1 / COM2 (RS232)

Pin	Signalname	9-poliger D-SUB-Stecker
1	DCD (Data Carrier Detect)	
2	RXD (Receive Data)	
3	TXD (Transmit Data)	
4	DTR (Data Terminal Ready)	
5	GND (Signal Ground)	
6	DSR (Data Set Ready)	
7	RTS (Request to Send)	
8	CTS (Clear to Send)	
9	RI (Ring Indicator)	

Parallele Schnittstelle (LPT)

Pin	Signalname	25-polige D-SUB-Buchse (female)
1	-STROBE	
2	DATA0	
3	DATA1	
4	DATA2	
5	DATA3	
6	DATA4	
7	DATA5	
8	DATA6	
9	DATA7	
10	-ACKN	
11	BUSY	
12	PE	
13	SELECT	
14	-AUTOFD	
15	-ERROR	
16	-INIT	
17	-SLCTIN	
18-25	GND	

PS/2 Maus-Anschluss

Pin	Signalame	6-polige Mini-DIN-Buchse
1	Maus Daten	
2	N.C.	
3	GND	
4	+5 V	
5	Maus Clock	
6	N.C.	

PS/2 Tastatur-Anschluss

Pin	Signalname	6-polige Mini-DIN-Buchse
1	Keyboard Daten	
2	N.C.	
3	GND	
4	+5 V	
5	Keyboard Clock	
6	V.C.	

VGA-Anschluss

Pin	Signalname	15-polige D-SUB-Buchse (female)
1	Analog red output	
2	Analog green output	
3	Analog blue output	
4	N.C.	
5-8	GND	
9	+5 V (DDC)	
10	GND	
11	N.C.	
12	SDA (DDC)	
13	TTL HSync	
14	TTL VSync	
15	SCL (DDC)	

USB-Anschluss

Pin	Signalname	4-polige USB-Buchse Typ A Version 2.0/1.1
1	VCC	
2	Data-	
3	Data+	
4	GND	

Technischer Support

Für technische Fragen setzen Sie sich bitte mit unserem technischen Support in Verbindung:

Tel: +49 (0)9461 950-104

Fax: +49 (0)9461 950-200

e-Mail: support@kontron.com

Halten Sie Folgendes griffbereit:

- die Artikelnummer des Geräts (P/No #),
- die Seriennummer des Geräts (S/No #) (Die Seriennummer finden Sie auf dem Typenschild auf der rechten Seite des Geräts).

Schildern Sie unserem Mitarbeiter das Problem.

Falls Sie weitere Informationen über Kontron Embedded Computers, unsere Produkte oder Dienstleistungen wünschen, können Sie uns über die oben genannten Telefon-, Faxnummern, und über: www.kontron-EMEA.com erreichen oder schreiben Sie uns:

Kontron Embedded Computers GmbH

Oskar-von-Miller-Str. 1

85386 Eching

Deutschland

Rücksendungen

Bevor Sie ein nicht ordnungsgemäß funktionierendes Gerät an Kontron Embedded Computers zurückschicken, befolgen Sie bitte die unten aufgelisteten Punkte:

1. Kontaktieren Sie unseren Kundendienst und lassen Sie sich eine RMA # geben.
Fax: (+49) 8165-77 412
e-Mail: service@kontron.com
2. Vergewissern Sie sich, dass Sie die RMA # von Kontron Kundendienst erhalten haben bevor Sie das Gerät zurückschicken. Schreiben Sie diese Nummer gut lesbar auf das Paket, das Sie uns zuschicken.
3. Beschreiben Sie den aufgetretenen Fehler.
4. Geben Sie einen Namen und eine Telefonnummer eines Ansprechpartners an, für weitere Informationen wenn nötig. Wenn möglich, fügen Sie alle notwendigen Zollpapiere und Rechnungen bei.
5. Wenn Sie ein Gerät zurückschicken:
 - Verpacken Sie das Gerät sicher in den Originalkarton.
 - Fügen Sie eine Kopie des RMA Formulars der Lieferung bei.